

Tax Newsletter

Quick Fixes ab 01. Januar 2020

November 2019

Ab dem 01. Januar 2020 treten Änderungen, die sogenannten Quick Fixes, im Bereich der Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen innerhalb der EU in Kraft.

1. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte

Im innergemeinschaftlichen Reihengeschäft kann nur eine Lieferung die steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung sein. Hierbei handelt es sich um die bewegte Lieferung, die unbewegte Lieferung ist steuerpflichtig. Die neuen Regelungen zum Reihengeschäft beziehen sich auf die Fälle, in denen der Zwischenhändler den Gegenstand befördert oder versendet. Ab dem 01. Januar 2020 wird die Warenbewegung grundsätzlich der Lieferung vom ersten Lieferer in der Kette an den Zwischenhändler zugeordnet. Die Lieferung vom Zwischenhändler an den letzten Abnehmer ist dann die unbewegte Lieferung. Teilt der Zwischenhändler jedoch seinem Lieferanten seine USt-IdNr. des Abgangsstaates mit, wird die Warenbewegung der Lieferung vom Zwischenhändler an den letzten Abnehmer zugeordnet.

2. Voraussetzungen für die steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

Der Abnehmer der innergemeinschaftlichen Lieferung muss für Umsatzsteuerzwecke in einem anderen EU Land als dem Abgangsstaat registriert sein und dem Lieferer diese USt-IdNr. mitteilen. Der Lieferer muss eine korrekte und vollständige Zusammenfassende Meldung (ZM) bis zum 25. Tag nach Ablauf des Kalendermonats, in dem er die innergemeinschaftliche Lieferung ausgeführt hat, abgeben.

Beispiel: Der Lieferer befördert oder versendet den Liefergegenstand am 31. Januar 2019. Die Rechnung wird am 31. März 2019 ausgestellt. Der Abnehmer erhält die Rechnung und Ware am 1. April 2019. Die innergemeinschaftliche Lieferung

Tax Newsletter

Quick Fixes on 1st January 2020

November 2019

We would like to inform you about the new VAT rules for EU cross-border supplies of goods, the so-called Quick Fixes, which will become effective on January 1, 2020.

1. Intra community chain transactions

Only one supply within the chain transaction can be the tax free intra community supply. Only the active supply can be tax free, the inactive supply is taxable. The new regulations are restricted to cases in which the intermediary dispatches or transports the goods. Starting 01.01.2020, the active supply will be between the first supplier and the intermediary, the inactive supply between the intermediary and the last supplier. However, if the intermediary provides his VAT number of the dispatch country to the first supplier, then the active supply will be between the intermediary and the last supplier.

2. Requirement for tax free intra community supply

The customer needs to be registered for VAT purposes in an EU country other than the country of dispatch and needs to provide this VAT number to the supplier.

The supplier needs to submit a correct EC sales listing by the 25th day of the month following the intra community supply.

Example: The supplier dispatches or transports the goods on January 31, 2019. The invoice is issued on March 31, 2019. The customer receives the goods and the invoice on April 1, 2019. The supplier must declare the supply in the

muss in der ZM für Januar 2019 gemeldet werden, welche bis zum 25. Februar 2019 abzugeben ist. Wenn der Lieferer nachträglich erkennt, dass eine von ihm abgegebene ZM unrichtig oder unvollständig ist, ist er verpflichtet, die ursprüngliche ZM innerhalb eines Monats nach Bemerkung der Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit zu berichtigen. Unterbleibt die rechtzeitige Berichtigung der ZM, so ist die innergemeinschaftliche Lieferung steuerpflichtig zu behandeln.

Beispiel: Der Lieferer bemerkt am 15. April 2019, dass seine ZM für Januar 2019 unrichtig oder unvollständig war. Die Korrektur der ZM für Januar 2019 muss bis 15. Mai 2019 erfolgen.

Wir weisen darauf hin, dass Lieferer die USt-IdNr. ihrer Abnehmer regelmäßig überprüfen sollten, idealerweise vor jeder Lieferung, da eine ungültige USt-IdNr. ebenfalls dazu führt, dass die innergemeinschaftliche Lieferung steuerpflichtig behandelt wird.

Der Roboter aus unserem Digital Advisory Servicebereich führt eine automatisierte USt-IdNr. Prüfung durch und gleicht auch die Adresse des Abnehmers ab. Sprechen Sie uns für mehr Informationen gerne an.

3. Nachweis für innergemeinschaftliche Lieferungen

Der Lieferer muss nachweisen, dass die Voraussetzungen für eine innergemeinschaftliche Lieferung vorliegen. Hierzu gehört wie oben genannt die USt-IdNr. des Abnehmers. Ferner muss der Lieferant nachweisen, dass der Liefergegenstand über die Grenze gelangt ist. Der Lieferer benötigt mindestens zwei sich nicht widersprechende Belege, die von zwei unabhängigen Parteien (z.B. Lieferer und Abnehmer), ausgestellt wurden. Befördert oder versendet der Lieferer, muss er über mindestens zwei Belege des Typ I oder einen Beleg von je Typ I und Typ II verfügen. Befördert oder versendet der Abnehmer, wird zusätzlich eine schriftliche Bestätigung vom Abnehmer erforderlich, dass der Liefergegenstand durch ihn oder auf seine Rechnung von einem Dritten befördert oder versendet wurde und unter Angabe des Bestimmungslandes des Liefergegenstands. Diese Bestätigung muss bis zum 10. Tag nach dem auf die Lieferung folgenden Monats erfolgen.

EC sales listing for January 2019, to be submitted by February 25, 2019.

If an incorrect or incomplete EC sales listing has been submitted, the supplier must correct the EC sales listing within a statutory period of one month after noticing the incorrectness or incompleteness. Otherwise, the intra community supply will become taxable.

Example: The supplier notices on April 15, 2019 that his EC sales listing for January 2019 was incorrect or incomplete. The supplier must correct the EC sales listing for January 2019 by May 15, 2019.

Please note: Suppliers should check the VAT number of their customers more regularly, ideally prior to every supply, since a nonvalid VAT number will also result in the intra community supply being taxable.

The robot from our digital advisory service line conducts an automatic VAT number check and also verifies the address of the customer. Please contact us for more information in this regard.

3. Proof of intra community supply

In addition to the VAT number of the customer, the supplier needs to prove that the goods have actually been shipped across the border. The proof needs to be comprised of at least two items of non-contradictory documents, which are issued by two different parties, which are independent of each other (e.g. supplier, customer, transport provider). If the supplier dispatches or transports the goods, he must have at least two documents of type I or one from type I and one from type II. In cases, where the customer dispatches or transports the goods, the supplier will additionally need a written statement from the customer, which states the country of arrival. The statement needs to be provided to the supplier within 10 days after the month of supply.

Beleg Typ I:

- CMR Frachtbrief
- Konnossement
- Luftfracht Rechnung
- Rechnung des Beförderers

Beleg Typ II:

- Versicherungspolice für Beförderung/Versendung
- Bankunterlagen, die die Bezahlung des Versands/der Beförderung bestätigt
- Öffentliche Unterlagen, z.B. von einem Notar ausgestellte offizielle Unterlage, die die Ankunft des Gegenstands im Bestimmungsland bestätigt
- Quittung vom Lagerinhaber im Bestimmungsland

4. Konsignationslager

Ab dem 01. Januar 2020 muss sich der Lieferer nicht mehr im Bestimmungsland, wo das Konsignationslager belegen ist, für Umsatzsteuerzwecke registrieren. Prinzipiell deklariert der Lieferer zukünftig eine innergemeinschaftliche Lieferung im Abgangsland und der Abnehmer einen innergemeinschaftlichen Erwerb im Bestimmungsland. Die Neuregelungen zum Konsignationslager sind jedoch sehr komplex. Zudem gibt es viele Ausnahmen und Ausnahmen von den Ausnahmen.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Document type I:

- CMR
- Bill of lading
- Air freight invoice
- Invoice freight forwarder

Document type II:

- Insurance policy for transport
- Bank documents which refer to payment for the transport
- Documents from public authorities which confirm the arrival of the goods (e.g. from a notary public)
- Receipt from owner of warehouse in country of arrival

4. Consignment stock

The supplier will no longer have to register for VAT purposes in the country of arrival (where the customer warehouse is located). The supplier will declare an intra community supply in the country of dispatch and record the supply in a special, mandatory register. The customer will declare an intra community acquisition in the country of arrival. However, the use of the new consignment stock regulation depends on several strict formal conditions. In addition, there are diverse exceptions and exceptions from the exceptions.

If you have any further questions on this subject, please do not hesitate to contact us at any time.

Ihre Ansprechpartner:

StB, CPA Katharina Frenzel

T +49 (0) 211 687844-22

E katharina.frenzel@a-t-s.de

StB Dirk Stelzer

T +49 (0) 211 687844-71

E dirk.stelzer@a-t-s.de

Your contact partners:

StB, CPA Katharina Frenzel

T +49 (0) 211 687844-22

E katharina.frenzel@a-t-s.de

StB Dirk Stelzer

T +49 (0) 211 687844-71

E dirk.stelzer@a-t-s.de